

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

354 (24.12.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Drittes Blatt.

Samstag den 24. Dezember

1892.

Konkursverfahren.

Nr. 44250. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gasthofbesizers Christian Risch von Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlussstermin auf

Mittwoch den 18. Januar 1893, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst — Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21 — bestimmt.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Zum Sortiren von Neujahrsbriefen bedarf das Postamt für die Zeit vom 31. Dezember bis einschl. 3. Januar l. J. 16 jüngere Leute. Solche, welche hierzu Lust haben, einen guten Leumund besitzen, also noch nicht bestraft worden sind, und im Lesen geschriebener Aufschriften gute Fertigkeit haben, wollen sich alsbald an Werktagen in der Zeit von 11 bis 1 Uhr Mittags und von 4 bis 7 Uhr Abends im Amtszimmer des unterzeichneten Postamts vorstehers zur Vormerkung melden.

Junge Leute aus dem Kaufmanns- u. Stande oder Schreiber erhalten den Vorzug.

Als Vergütung wird ein Tagegeld von 2 M 20 P gewährt.

Karlsruhe (Baden), 23. Dezember 1892. **Kaiserliches Postamt 1 (Ritterstraße).**

21.

Bräuner.

Dankagung.

Durch die Gnade Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs sind unserer Anstalt 120 Mark zugewiesen worden. Für diese reiche Gabe sprechen wir unsern ehrfurchtsvollen Dank aus.

Der Vorstand des St. Vincentinshauses.
J. Benz.

Waisenhaus.

Für die uns zum Zwecke einer Christbeseherung für unsere Zöglinge zugewiesenen Liebesgaben sprechen wir den herzlichsten Dank aus. Eine Aufzählung der Geschenke werden wir demnächst veröffentlichen. Die Weihnachtseier findet am Stephanstag, Nachmittags 3 Uhr, statt und beehren wir uns, die verehrten Gönner und Freunde unserer Waisen zu derselben ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1892.

Der Verwaltungsrath.

21.

Bekanntmachung.

Es wird anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß den Bediensteten der städtischen Straßenreinigung und Kehrichtabfuhr, sowie den Fuhrleuten des Kehrichtabfuhrunternehmens verboten ist, Trinkgelber anzunehmen, geschweige solche zu verlangen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1892.

Städtisches Tiefbauamt.

Kleinkinderbewahr-Anstalt.

Für unsere Anstalt mit ihren 431 Kindern ging noch weiter ein: dr. Hrn. Sibylstr. Schmidt v. H. Müller 10 M. Hrn. Kammerbrn. v. Edelsheim 20 M. Hrn. Bomberg 10 M. Ungen. 3 P. woll. Strümpfe, Hrn. Fischer 1 M.; dr. Hrn. Roth v. Hrn. Seltensied. Kiefer 1 Badet. Setze, L. S. 2 Täschen, 3 Federbüchsen u. Bilderbän. Fieckrau v. Freikitt 2 Müffchen, 3 Röschchen, 12 B. Stäucher, 2 woll. Binden und 11 Puppen, Fr. Göstn v. Andlaw 10 Bilderbücher, 12 Schieber u. 10 Stück Spielsachen; dr. Hrn. Oberhofbrdg. D. Helbing v. Hrn. Dr. A. 3 M. Hrn. Geb. Rat. Schmitt 10 M. Fr. Stadtv. Schuhmacher 24 Stück L. bluchen, Ung. 14 P. woll. Kinderstrümpfe, Fr. Kim. Himmelheber 24 P. Winterhandschuhe, Fr. General v. Freistett 12 gepuzte Puppen und 3 woll. gehlt. Röschchen, 2 Pelzmuffe, 12 P. Pulswärmer, 2 Halswärmer, Fr. Ringwald 1 M. Fr. Staufert 50 M. Fr. Wögle 2 M. Ungen. 2 M. Fr. Bulow 1 M. Fr. Blecker 1 M. C. F. D. 6 Pfd. baumwoll. Strickzarn, 6 Stück woll. Tücher, 12 P. Pulswärmer, Fr. Geb. Rat. v. Regenauer 10 M.; dr. Hrn. Decker Mittel v. Fr. Anna Diebler 10 M.; dr. Hrn. Stadtpf. Schmidt v. Ung. 2 M. Hrn. H. Bauer Priv. 5 M. Hrn. Condit. Neu 3 Stück Spielsachen, Confect u. Lebkuchen, Fr. Friseur Metz 2 Schwämme, 2 Kämme, 2 P. woll. Pulswärmer, 2 P. woll. Strümpfe, f. Confect 50 M., 3 Stück Setze; dr. Hrn. Ida Weill v. Fr. Gutmann 5 M. Fr. Oberlandesgericht. Heinsheimer 5 M. Hrn. Etlinger verich. Spielsachen, L. G. 10 M. Fr. Lembke 2 P. Unterhöschen u. 1 gestr. Kleidchen, Fr. C. Walter 2 Mädchenhemden, 2 Kapuzen, 2 P. Mädchenhosen, 6 Taschentücher, 1 Unterrock, 3 P. Handhübe, 3 P. woll. Strümpfe, 1 P. Stiefel, 1 woll. Leibchen, 1 Blouse, 4 Schürzen u. 1 Bilderbuch, Fr. Stacy 2 Schürzen, 1 Unterrock, 1 Kappe und 1 P. Stäucher, Fr. v. Stoffer 2 Schwesternschürzen, 4 getricke. woll. Mützen, 3 Taschentücher, 2 P. Stäucher, Hrn. Himmelheber u. Vier 4 Mützen, 6 Taschentücher, 2 P. Strümpfe, 2 Flügelbüch; dr. Hrn. Roth v. Hrn. Kaufm. Oberst 6 Kinderhöschen; dr. Hrn. Oberbürgerm. Schenker v. Hrn. Stadtpf. Höpfer 20 M. Hrn. v. Christmar 20 M. f. d. Schweifensend 20 M. Hrn. Stadtv. Faas 5 M. A. S. 40 M. f. d. Schule in der Sosenstr. v. Hrn. Kaufm. Etlinger 2 Dbd. Schieber, 1 Dbd. Puppen, 3 Spiele, Hrn. Lacroix 10 M. Hrn. Kim. Friedr. Knab 1 Dbd. Kindertassen und 6 Stück Spielsachen, Kim. Heide 5 Schürzen u. 2 P. Handhübe, Hrn. Kühn 1 Korb Nessel, R. M. einige Kinderleibchen u. Baumwollflanell, Fr. Dürr Bilderbücher, L. M. 4 M. Ungen. 2 M. Fr. Kühn 1 M. Hrn. Gutmacher Bauer 6 Filzhüte, Hrn. Condit. Freund 2 Düten Confect, Fr. Gr. 3 M. u. 1 Elefant; dr. Hrn. Oberhofbrdg. D. Helbing v. Hrn. Mal. Oberle 1 M. Fr. L. v. St. 3 M. Fr. J. Trabinger 2 M. Hrn. Condit. Eberberger 100 Nürnberg. Lebkuchen und Confect, Hrn. Bäcker. Seisendorfer 3 Düten Confect, 17 Stück Hühelbrod, Hrn. Bäckerstr. Ruffel 15 Stück Hühelbrod, L. Ripperr, Firma L. Seyfried, Geduldspiele, Bilderbücher, Malkasten und Gegenstände zum Malen, Pappertuppen. Für die vielen Gaben, welche uns in Stand setzten, alle unsere Kinder mit Nützlichem und Schönerem gut zu bedenken, sagen wir allen Gönnern herzlichsten Dank! Möchte unserer Anstalt auch im neuen Jahr das Wohlwollen bewahrt bleiben und die vielen Armen, die darinnen ein- und ausgehen, erkennen, wie vieler Arbeit und Mittel es bedarf, ein solches Werk richtig zu betreiben. Allen Freunden und Mitarbeitern Gottes reichen Segen wünscht zum neuen Jahre

die Hausmutter.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 9. Januar 1893,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7 ebener Erde dahier die nachbeschriebene, den Restaurateur Jas. Friedrich Bickel Eheleuten hier gebührige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgelegt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.-G.-B. XXII. 4628.

Das in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 19 neben Kaufmann Johannes Schuhmacher und in der Waldhornstraße neben Mehger Wilhelm Schweikert gelegene vierstöckige Gebäude samt aller liegenschaftlichen Zugebäude, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 44000 M. Vierundvierzigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Waldstraße 52 eingesehen werden.
Karlsruhe den 3. Dezember 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar.
Beck.

Wohnungen zu vermieten.

21. Moltkestraße 15 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. April 1893 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 219.

61. In annehmlicher, freier Lage ist in einer Villa die Bel.-Etage auf 23. April zu vermieten: dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 2 Balkonen, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Anteil am Balchhaus und Trockenpfeifer; ferner ist eine Wohnung im Mansardenstock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Kell. r. u., zu vermieten. Die Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Näheres beim Eigentümer: Karl-Wilhelmstraße 4 oder Schloßplatz 7, zwei Treppen hoch.

Wohnung.

bestehend aus 6-7 Zimmern, modern ausgestattet, wird auf 23. März l. J. für eine ruhige Familie im Centrum der Stadt gesucht. Offerten wollen unter Nr. 6394 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Kronerstraße 45, zwei Stiegen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Hebelstraße 3, beim Marktplatz, ist im 3. Stock rechts per 1. Januar ein großes, schönes und gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Kleinkinderpflege Durlacherstraße 32.

An Geschenken zur Unterstützung der Anstalt sind uns zugekommen: von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin drsch. Freifr. v. Neck 7 woll. Unterröcken, 8 woll. Halsstücken, 3 B. Stauder und 6 Taschentücher in; von Sr. G. Erb. Hoheit dem Herrn Prinzen Karl von Baden, 3 vier Hochgeborenen der Frau Gräfin Rhena u. Sr. Hochgeborenen dem Hrn. Grafen Rvera drsch. Hrn. Stadtpfarrer Schmidt Röcken, Schürzen, Halsstücke in, Stauder, Taschentücher, Pappn u. Bilderbücher, ferner drsch. Hrn. Stadtpfarrer Schmidt v. D. R. 3 A., v. H. n. Kaufm. Sauer 7 Kragen, 4 B. Bettlängen, Baumwolle u. Wolle, v. Mib. 3 B. Schürzen, 6 Taschentücher u. 1 H. Tuch, v. Fr. D. 2 A., v. Fr. v. A. 5 A., v. Ung. 2 A., v. H. n. Küschner Reumer 8 Wägen, 2 Muffe u. 2 Kragen; drsch. Hrn. Oberhofprediger D. Helbig v. H. B. 3 B. Strümpfe, 1 Jäckchen, 1 Taschentuch u. 3 A., v. H. n. Maler Oberle 1 A.; drsch. Hr. Oberbürgerm. Schlegel v. Fröbn. v. Harberg 25 A., v. A. S. 40 A., v. H. n. Stadtrat Höpfer 20 A. u. v. H. n. Privat. Kaas 5 A.; drsch. Fr. Oberst Kopp v. i. selbst 5 A. u. v. H. n. Kaufm. Landauer 5 B. Stiefel; drsch. Hrn. Oberlecher Maurer v. Fr. Eitelmann 5 A. v. R. Sch. 15 A. u. v. Fr. Noos Bw. 2 A.; drsch. die Buchhandlung Müller & Gröff v. Fr. Elise Heimbürger 10 A., v. Sp. 14 Hemden u. 24 Taschentücher nebst 2 A., v. H. n. Kaufm. Danbacher 8 1/2 Met. Satin, v. Fr. Major Krehmann 5 A. v. Fr. Privat. Geber 10 A., v. H. n. Richter. Peter 3 A., v. Ung. 5 A., v. Fr. Domänendirekt. Levald 4 Fächer, 5 Mägen, 1 B. Strümpfe u. 1 P. Pulswärmer, v. L. G. 12 Schi. fertafeln, 12 Schreib. ste, 10 Griff. klärtchen u. 9 B. Strümpfe, v. H. n. Kaufm. Eising 2 Düten Baumkondel, v. Fr. St. 2 A., v. S. D. 6 Bilderbücher, B. B. 10 A. Fr. v. B. 3 A.; drsch. Hr. Landgerichtsrat Fr. v. Mühl v. i. selbst 10 A. u. v. H. n. L. 5 A.; drsch. Hrn. Geh. Ob. postrat Heß v. Fr. Direkt. Fr. 12 Unterröcke, 24 Taschentücher u. 1 Düte Badewert, v. Fr. J. F. 1 Düte Badewert u. 5 A., v. Fr. Direkt. Doll Bw. 3 A. 50 Kr. u. v. Fr. Dr. D. 3 A.; drsch. Notariat. in. velt. Kratt v. L. J. 10 A., v. Fr. E. G. - D. 1 B. woll. Strümpfe, 2 B. Stauder, Soteltzug u. 3 A., v. Fr. B. 3 B. Strümpfe und 50 Kr. v. Ung. in Kleinstemba 5 A., v. H. n. Buchhalter Waag 6 A., v. Fr. Parrin 8 Schürzen, v. Fr. Weber in Stuttgart 10 A. v. Fr. Kaufm. Lichtenfels 1 Kefelchen, 1 B. Stiefel, Spielkarten u. 6 Tassen; drsch. d. i. d. Anstalt wohnenden Schwestern v. d. Geschw. Knopf versch. Wollwaren, v. Fr. v. Habert 3 Kragen, 1 Schwämmchen, 1 Kapuze, 6 Taschentücher v. Stoff. ste, v. Fr. Profess. F. getragene Kleider u. 1 A., v. H. n. Schwab 150 Lebkuchen, v. H. n. Konditor Eberberger 150 Kaeis, v. H. n. E. Särzmaterialien, v. A. St. Spielwaren, v. H. n. Blechner Schlichter 2 A., v. Ung. 2 A., v. Fr. L. Demert 3 A., v. L. M. 3 A. v. H. n. Hafner Heintzelmann u. d. n. Gesch. v. H. n. Kaufm. Roth Christbaum schmuck, v. H. n. Büchle Stoffreste, 2 eingerahmte Bilder u. 2 Gypsfiguren. Endlich hat die Martha schule der evang. Diakonissenanstalt die Näharbeit für 150 Hemden u. 70 Schürzen unentgeltlich geleistet.

Für diese mannigfachen Gaben da fen wir herzlich.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1892.

Der Verwaltungsrat.

Zu Büreauzwecken

werden je nach Größe der Räume bis zu 12 Zimmer, möglichst in Mitte der Stadt, auf 23. April nächsten Jahres zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen Kreuzstraße 9 im 2. Stock abgegeben werden. 21.

Werkstätte-Gesuch.

*33. Größere Räumlichkeiten, welche sich für eine Werkstätte eignen, werden zu miethen gesucht. Adressen beliebe man mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6379 niederzulegen.

Büreau-Posten.

*21. Ein mit doppelter Buchführung sowie sämtlichen Büreau-Arbeiten vertrauter junger Mann, flotter Correspondent, wird für eine

General-Agentur

einer Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft gesucht.

Vollständige Brangefennntnis erforderlich. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Referenzen unter Nr. 6393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstmädchen gesucht.

welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Kaiserstraße 26 im Spegerelladen.

Beschäftigungs-Gesuch.

5.1. Ein junger Herr wünscht seine freien Ab. n. stunden durch Schreiben auszufüllen. Offerten mit Angabe der Verastung unter Nr. 6.95 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sund verlaufen.

Donnerstag Abend hat sich in der Nähe vom Militärhospital ein kleiner, schwarzer Spitzer, weiß gezeichnet, verlaufen. Man bittet, denselben sofort Herrenstraße 60 abzugeben.

Gefunden

wurde in der Offenstraße ein goldener Ring. Ab. zuholen gegen Einrückung s. e. über bei Fr. Erup. Kaiserstraße 99, drei Treppen hoch.

Christbäume

*2.2. hat auch dieses Jahr, wie schon seit langer Zeit, f über Marienstraße, jetzt Werderstraße 70 zu verkaufen. J. Mayer.

Für Mebaer geeignet,

ist in guter Geschäftslage bisfuer Stadt, wo sich noch keine Mebaerei befindet, ein schönes Haus mit großem Hof und Laden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 5000 Mark. Alles Nähere durch K. Erdner, Geschäftagent, Kreuzstraße 17. 5.1.

* Ein 3 Monate alter Schweizerhund ist im Auf. trag billig zu verkaufen: Körnerstraße 28 im zwe. ten Stock. Ebenfalls ist auch noch ein junger Kanarienvogel zu verkaufen.

Kanarienvogel,

gute Sänger in verschiedenen Tönen, werden zu ganz billigen Preisen abge. ben: Kaiserstraße 41 im Hinterhaus, parterre.

Zur Bereitung

von 2.1.

Glühwein

empfehle meine altbewährten Sorten:

- Elsässer Rothwein à 70 Pfg.
 - Oberländer „ à 80 „
 - Burgunder „ à 85 „
- per Flasche ohne Glas.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.

Leipziger

Mandel- und Rosinen-Stollen

empfehle und nimmt Bestellungen hierauf an
Albert Neu, Conditorei,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Erlauer 6.1.
Rothwein,
vorzügliche Qualität,
empfehle
Georg Schmitt,
Kaiserstraße 231.

Christbaum-Confect

in reichster Auswahl empfiehlt

Albert Neu, Conditorei,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Gute ächte Primo-Waare in hochfeinen Christollen, Leipziger Stollen, Eier-Zöpfen, Brioche-Zöpfen, extra feinen mürben Kuchen, englischen Kränzen, Kaffee-Kränzen, verschiedenen Sorten Kaffee- und Theegebäck, verschiedenen Sorten hochfeinen Schnitzbrodes und extra feinen Früchtenbrodes, alles nur in bekannter Güte empfiehlt die Wiener Brod- und Feinbäckerei von

A. Wurz,

Großberzogl. Hoflieferant,
Kaiserstraße 223 und Karlstraße 29a.

Auf Christabend

sowie

Christtagmorgen

in schönster Auswahl und verschiedenen Preisen:

feinste Kugelhupfe,
mürbe Kränze,
mürbe Kuchen,

sowie

sonstiges Backwerk
in bekannter Güte.

K. Krauss, Hofbäcker,
Ludwigsplatz 63.

Am Weihnachtsabend:

Dresdener Stollen,
Kugelhupf,
Marbe Kuchen und sonst verschiedenes
Backwerk empfiehlt in feinsten
Qualität

Otto Dorner,

Eck: der Adlerstraße und Birkel.

Bestellungen werden prompt und gut ausgeführt.

Kugelbrod

in jeder Größe und in feinsten Qualität.

Otto Dorner,
Ecke der Adlerstraße und Birkel.

Alle denkbare Sorten Weihnachtsbäckerlehen u. Confect zu Thee, Wein und an den Christbaum.

Feinbäckeret **Kasper**,
Lindenheimerstraße 3.



Holl. Rheinsalm,
Ostender Soles

empfehlte in feinsten Waare billigt

August Enz,
Marktstraße 12.

Weihnachtsgeschenke

für Herren sind am beliebtesten

Cigarren.

Ich empfehle daher meine ächten
Bremer- und Hamburger-Importen
in kleiner Packung
schon von Mk 1— an das Kistchen.

Carl Dees, 22.

Cigarrengeschäft, Waldstrasse 38.

Preis per Paket 25 Pfg.

Großartige Decoration für den
Weihnachtsraum.

Unverbrennbarer Christbaumschnee.

Niederlage der
Rheinischen Bandagen-, Gummiwaaren-
und Instrumenten-Fabrik

Fischer-Schwarz, Dilzer & Co.
in Mainz,

Karlstraße, Karl-Friedrichstraße 19.

Reichhaltiges Lager in sämtlichen tech-
nischen, chirurgischen Gummi, sowie Krankens-
pflegeartikel

Christbaumkerzen

aus Wachs und Paraffin

empfehlte

Ernst Schneider Nachf.,
Amalienstraße 29

33.

Alle Arten

Garten-, Salon-, Land-
und Wasser-Feuerwerk

empfehlte billigt 95.

Friedr. Maisch Sohn,
5 Lammstraße 5.

Feuerwerkkörper

empfehlte

Friedr. Maisch Sohn,
5 Lammstraße 5.

43.

Bei jetziger Jahreszeit in jedem Haushalt!

Voigts Lederfett

das anerkannt beste zum täglichen Einsetzen des Schuhwerks. Nur leicht zu haben in Dosen v. 12—70 Pfg., sowie lose in den mit Plakaten versehenen Handlungen, doch achte man genau auf Etiquette u. Firma Th. Voigt Würzburg, verlange überall

Voigts Lederfett

und weise jede Nachahmung zurück.

Krimmer-Handschuhe
mit Lederbesatz für Mk. 2.50.

Tricot-Handschuhe
mit Lederbesatz für Mk. 2.50.

Cravatten
in größter Auswahl. 4.4.

Joseph Goldfarb,
32 Kriegstraße 32.

Weisseidene
chinesische und japanische
Herrentaschentücher
(elegantestes Gesellschafts- und Ball-Taschentuch)

empfehlen als praktisches
Weihnachtsgeschenk

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

5.5.

Pelz-Mützen
für Herren und Knaben,
in **Racco, Canin, Sechund**
per Stück Mk. 2.50. 4.4.

Josef Goldfarb,
32 Kriegstraße 32.
M. 2.50 Hut-Bazar M. 2.50.

Damast-Tischtücher
(Gelegenheitskauf)
à M. 4.— das Stück

empfehlen 4.4.

Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

Damenschürzen
sowie
Kinderschürzen
für jedes Alter
in reichster Auswahl
empfehlen 5.5.

Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

Strantränze und Stranfschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße

Weihnachts-Ausstellung.
Weihnachts-, Hochzeits-,
Verlobungs- und
Gelegenheits-Geschenke
aus dem Gebiete des Kunst-
gewerbes zu bekannt billigen
Preisen und in allen Preis-
lagen empfehlte 20.20.

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Mey & Edlich's
Stoffkragen zu Fabrikpreisen,
Abreißkalender, 3 Stück für eine
Mark,
Cravatten in großer Auswahl,
Taschentücher, weiße und bunte,
Hosenträger,
Manschettenknöpfe

empfehlte 4.4.

C. W. Keller
am Ludwigplatz.

Niegenschirme
für Herren und Damen
in größter Auswahl am billigsten im
Hutbazar 4.4.

Josef Goldfarb,
32 Kriegstraße 32.

Toilette-Kasten,
leer 2.2. und
gefüllt,
in grosser
Auswahl
bei

Friedrich Blos,
Grossherzog. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Fernsprech-Anschluss 213.

Schulranzen
von Mk. 1.20 an, in Leder von Mk. 3.— an
nur solide und selbstgefertigte Waare.

B. Klotter, Sattlerei,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße
B. Dieselben können daselbst auch wieder
reparirt werden. 7.7.

Brennt absolut nicht. Geben Gefahr ausgeschlossen.

Alle Arten

Lit. Vereinen und Gesellschaften
empfehle ein großes Lager in nützlichen und soliden
Weihnachtsgeschenken.

B. Klotter, Sattlerei,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

NB. Bei Beträgen über A. 15.— gewähre
10% Rabatt

Als nützliche Weihnachtsgeschenke
empfehle:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Haushaltungswaagen, | Kaffeemaschinen, |
| Briefwaagen, | Wringmaschinen, |
| Kopierpressen, | Waschmangen, |
| Taschmesser, | Bügelisen, |
| Scheeren, | Bügelbretter, |
| Tischbestecke, | Küchenhackklötze, |
| Tischglocken, | Messingmörser, |
| Hausapothecken, | Bettflaschen, |
| Gewürzschränke, | Schirmständer, |
| Zuckerschneider, | Blumentische, |
| Nudelbretter, | Kinderbettstellen, |
| Springerlesmodel, | Garderobehalter, |
| Reibmaschinen, | Ofenschirme, |
| Brod-schneid-
maschinen, | Ofenvorsetzer, |
| Fleischhack-
maschinen, | Kohlenkasten, |
| Kaffeebrenner, | Verdunstschalen, |
| Kaffeemühlen, | Toiletteneimer, |
| Tisch-, Häng- u. Wandlampen, Werkzeug-
schränke, mit 1- Werkzeugen, Schlittschu-
he, Kinderschritten, Christbaumständer,
etc. etc. | Vogelkäfige,
Blumengieskannen, |

Friedrich Berckmüller,
Karl Friedrichstr. 15 neben der Gewerbehalle.

Antiquar M. Fischl,

Karlsruhe, 4.4.

Karl-Friedrichstraße 2,

empfehle zu **Weihnachts- und Neujahrs-Ge-
schenken** sein reichhaltiges Lager in Antiquitäten,
als: Krüge, Porzellan, Fayencen, Majoliken, Glas,
Nippgegenstände in Gold und Silber, Miniaturen,
Bronzen, Uhren, Münzen, Medaillen, Waffen,
Möbel, englische und französische Farbendrucke,
Kupferstiche, Delgemälde, Bücher u. s. w. zu
billigen Preisen.



18.13.

Hauptniederlage
der ächten **Wiener Möbel** von den Er-
findern und Fabrikanten
Geb Brüder Thonet in Wien
bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.
Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Pikante Witzkarten,
Hübsche Gratulationskarten
empfehle in reicher Auswahl 2.1.

Jos. Haber,
32 Adlerstraße 32.

Klavierstühle und
Noten-Stage's
als passendes Weihnachtsgeschenk bei
H. F. Rothweiler,
2.2. 37 Amalienstraße 37.



Tassen

mit allen Namen

bei **Otto Büttner,** 12.12.
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Alle Musikinstrumente:

wie **Violen, Zithern, Gui-
tarrren, Accordeons, Holz-
und Blasinstrumente** sowie
quinturrene, haltbare Saiten liefert
in bester Qualität 20.14.

Christian Heberlein jun.,
Musikinstrumentenfabrik in
Markneukirchen i. S.



Schaukelpferde

von 10 M. an empfiehlt

B. Klotter,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

NB. Dieselben können selbst auch wieder
repariert werden. 6.6.

1893
Kalender,

Abreiss-, Comptoir- und
Küchen-Kalender,

Portemonnaies- u. Taschenkalender etc.
empfehle 2.2.

C. Feigler,

Grossherzoglicher Hoflieferant.



Großes Lager von **Ziehharmonikas**
von 2 M. an, außerdem **Zithern,**
Geigen von 2 M. an, **Trommeln,**
Trompeten, Flöten etc. unter Ga-
rantie zu billigen Preisen.

Reparaturen schnell und billig bei

C. Sattler,

Instrumentenmacher,
Kaiserstraße 44. 3.2.

Alex. Beyer,

77 Waldstraße 77,

empfehle als passende **Weihnachtsges-
chenke** seine Apparate der
Elektrotechnik, Physik und
Optik. 3.3.

4.4. Zu

Weihnachts-Geschenken

geeignet, empfehle ich

eiserne Kassetten



mit Sicherheitsverschluß, hochfein gemalt und
lackirt.

Wilh. Weiss, Cabinettschlosser,
Erbprinzenstraße 24.



23.23.

Die besten
Petroleumlampen

kauft man
unter Garantie
und zu
billigsten Preisen
bei
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
der Douglasstrasse.

5.5.



**Vogel-
käfige**

von den einfachsten
bis zu den feinsten
empfehle in reicher
Auswahl

Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstr. 29.



Waschmangen,
**Waschwind-
maschinen,**
anerkannt vorzüglicher
Construction,
in verschiedenen
Größen empfiehlt
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
der Douglasstr. 11.9.

Putzhumpen

aus Paßtüchern 20 Pfg.

4.4. **KOPF,** Herrenstrasse 14.

11.11.



Gelegenheitskauf.
Sonst 3—4 M.,
Jetzt 2—3 M.
bei
Otto Büttner,
Kaiserstr. 118,
Douglasstr.-Ecke

Schlittschuhe

in allen gangbaren Sorten, Schlittschuhtaschen, Riemen, Schrauben, Schlüssel, Eissporen, Kinderschlitten und Christbaumständer empfiehlt billigt

Friedrich Berckmüller,

Karl-Friedrichstraße 15, neben der Gewerbehalle.



Bidets, Waschtische, 9.9.
Wäschetrockengestelle etc.
empfiehlt **Otto Büttner,**
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



5.5.

**Zimmer-Closets,
Nachtstühle,
Kinder-Closets**
in großer Auswahl empfiehlt
**Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,**
Erbprinzenstraße 29.

Kanarienvögel!

*2.1. Empfehle meine mit Ehrenpreis und gold. Medaille prämiirten Harzer Roller in verschiedenen Preislagen je nach Gesangsleistung. R. Scher, Züchterei edler Kanarien, Kaiserstraße 221, Seltensbau, 2. Stod.

6093

Passendes Weihnachtsgeschenk!

Opernführer, 2.2.

enthält, elegant gebunden in Taschenformat,
135 Operntexte für 2 Mt.

aller Repertoire-Opern Deutschlands und Oesterreichs. Unentbehrlich für jeden Opernfreund. Ausführliche Inhaltsangaben von Akt zu Akt.

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Restaurations zum 2.2.

Tyroler,

100 Hirschstraße 100.

Ueber die Feiertage Ausschank von Freiherrlich von Seldeneck'schem

Salvator.

**Anthracit (Magerwürfel),
Nasskohlen, Fettschrot,
Buchen- und Anfeuerholz,
Holzkohlen sowie Briquettes**
empfehle bestens. 10.8.

Friedr. Werntgen II.

Augustastrasse 8.

Christbäume

sind mehrere Tausend von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen zu haben im Gasthaus zum Nußbaum Ecke der Adler- und Spitalstraße, sowie Hübingerstraße 12. Verkauf von Mittags 1 Uhr an 12 12

Fisch eingetroffen **MAGGI'S** Suppenwürze **Viktor Merkle,**
bei: Kaiserstraße 160.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum und Nachbarschaft die ergebenste Mitteilung, daß ich unter'm Heutigen in meinem Hause Lessingstraße 22 eine **Wirtschaft**, verbunden mit **Bäckerei**, eröffnet habe.

Durch Verabreichung eines guten Stoffes Biers, reiner Weine nebst prima verschiedener Sorten Backwaaren werde ich mir die Zufriedenheit meiner werthen Abnehmer zu erwerben suchen.

Achtungsvoll

J. Koch,

Bäcker und Wirth zur Saxonia.

NB. Jeden Vormittag von 10 Uhr ab frische Zwiebacken.

Zur Eröffnung heute großes Schlachtfest.

Heute

Wiedereröffnung der Eisbahn beim Tivoli.

Alte Brauerei Glasner.

Heute Schlachttag.

Fr. Meyer.

Anzeige.

Reize hiermit ergebe ich an, daß von Neujahr an Gesellschaften und Vereine wieder angenommen werden (da die Theatergesellschaft, Direkt. Weinschützer, von hier fort zieht) und laßt hiermit zur Benutzung seiner Lokalitäten beflüchtigt ein.

**Klein, zur Blume,
Durlach.**

Frohmann Karlsruhe.

Sonntag den 25. d. M. (Christtag)

findet unsere

Weihnachtsfeier

im kleinen Festhallsaal statt

Hierzu laden wir unsere Mitallieder mit ihren werthen Anghörigen freundlichst ein.

Einführungsbrecht gestattet.

Anfang präcis 1/2 9 Uhr. 8.8.

Der Vorstand.

„Salamander“.

Erster Karlsruher Ruderklub.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer verehrlichen Mitglieder, dass uns eine übliche

Weihnachtsfeier

am 2. Christfesttag den 26. Dezembr., Abends 8 1/2 Uhr, im Klublokale „Prinz Karl“ stattfindet und bitten wir um recht zahlreichen Besuch.

Garten — im Mindestwerthe von Mk. 1.— können noch bis Freitag den 23. Dezember im Klublokale abgegeben werden.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

21. Am Stefanstage, Abends 1/2 8 Uhr, findet unsere Weihnachtsfeier statt mit Aufführung des Weihnachtsspiels:

„Der Stern von Bethlehem“

und Bescherung unserer aktiven Mitglieder, wozu die Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladet

Der Vorstand.

Eine reizende Festsache bietet die beliebte Familienzeitschrift „Univerrum“ mit dem eben erschienenen Weihnachtshefte. Ein in Farbenbrud ausgearbeitetes Bild des Malers Prof. J. R. W. Hehle „Weihnachtsfest“ reuert schon auf den feinsten Charakter des Festes hin, und eine Weihnachtsplauderei mit köstlichen Bildern in sechs Farben von Fritz Reib erhebt das Fest auf eine Höhe, die sobald von einem anderen Familienblatt erreicht werden dürfte. Mit auf das Fest bezüglich künstlerischen Beiträgen sind ferner Albert Richter, O. Gerlach und A. Steheli vertreten. Den literarischen Reigen eröffnet Albert Träger mit dem Festablate „Weihnacht“, dem folgen Marie Bernhard („Unweiblich“, Roman), Victor Blüthgen (mit der ganz köstlichen Weihnachtsbühnenrevue „Die drei Baggeigen“), Georg Böttcher und Johannes Trojan (mit dem köstlichen Poem), Dietrich Ebel (mit der Plauderei „Weihnachtsbühnen“), Gustav Kleinert und Halbatn Grollier (mit Artikel), Ida Boy Ed (mit der meisterlichen Novelle „Eine Trau“), u. s. w. Das Heft ist in einzelnen Nummern zum Preise von 50 Pf. durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Den Grundton der Dezemberhefte unserer geöffneten Familienzeitschriften bestimmt das bevorstehende Weihnachtsfest. Besonders in der Illustration klärt er sich und bereitet auf das deutsche aller Jahresfest vor. Titel- und Vollbild des vierundwanzigsten Heftes der illustrierten Frauenzeitung deutet auf die Weihnachtsfeier hin. Professor Franz Scharbina schildert mit aemlicher Meisterschaft auf einem großen Doppeltischen-Bilde — das Original-Quadrat bildet einen der Haupt-Ausstellungspunkte der Dreidener Ausstellung — den „Weihnachtsmarkt im Laskaarten zu Berlin“ und A. Wieruszki Kowalski gibt auf der Titelseite mit seiner „Schlittenfahrt zum Weihnachtsabend“ einen sehr beobachteten Ausblick auf dem ländlichen Leben seiner polnischen Heimath. Johannes Trojan teilt in einem feinsinnigen Gedicht das alte Fabelspiel des „Winter-Sonnenschein“ an. Hanns von Spielberg's Weihnachtsnovelle „Herr Längner und seine Tochter“ erzählt von einem durch das Steigen der Günstigkeitspreise reich gewordenen Berliner Emporkömmling, dessen Herzgebärte der Weihnachtsstimmung erliegt und seinen heimlichen Liebe seiner Tochter. Professor Eich-Samidi giebt den sieben ersten neuen Gedichten von Hedwig von Olfers, die sich empfindliches Gelächert mit auf den Weg, während Volllip Stein den hundertunfünfzigsten Geburtstag „Charlotte von Steine“ in einem längerem Artikel schildert, der durch die Erzählung und zum Teil in Miniaturen der Frau in Goethe und ihrer Schwester, der Frau von Juff, besonders Interesse gewinnt. Die bedeutendsten, in diesem Heft zum erstenmal der Welt veröffentlichten Rubiken „Für's Haus“ und „Gartenrezepte“ nehmen wie die „Handarbeiten“ vorzugsweise auf das Weihnachtsfest Rücksicht, und die bedeutendste Seite stellt an dem ebenfalls ausgearbeiteten speziellen Modentell Anforderungen, denen durch besonders zahlreiche Abbildungen und den entsprechenden anschaulichen Text im vollsten Maße genügt wird.

Was heute auf dem Gebiete des Inseratenwesens und der schönen Herstellung guter Hilfsmittel zum Inserieren geleistet werden kann, das zeigt der „Notizkalender und Zeitungs-Katalog für 1893“, den die älteste Annoncen-Expediton Haassenstein & Vogler A. G. eben an ihre Kunden, Behörden, Institute, Fabrikanten, Kaufleute etc. versendet. Das elegante Aeußere dieses Geschäftsbuchs, das in maritimer Farbe mit silberner Pressung gehalten ist und in Entwurf und Ausführung eine treffliche Leistung der deutschen Buchtechnik genannt werden darf, macht zusammen mit der im Einband enthaltenen schönen Notiz-Tafel, mit dem farbigen Druck des Textes und der Unterscheidung der verschiedenen Abteilungen durch farbige Papier den Hauptstern und Beleg des Katalogs zu einem Schmuckgegenstand für den Schreibtisch. Der Inhalt ist durch die neuen Abteilungen: Post- und Telegraphenwesen (nach amtlichen Quellen), den durch einen sachkundigen Beamten geschriebenen Abschnitt über den Geschäftverkehr der Reichsbank, sowie Ortsregister derjenigen Plätze, an welchen Zeitungen erscheinen, so wesentlich bereichert und die Zeitungstabellen sind, wie man sich durch Stichproben überzeugen kann, so sorgfältig vervollständigt, daß diese 27. Auflage des Katalogs der Annoncen-Expediton Haassenstein und Vogler A. G. allen Empfängern Freude machen und den bewohnten Ruf dieses Hauses in immer weitere Kreise tragen wird.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Gestrickte Knaben-Anzüge
 nur in bester Qualität.

Knaben-Tricot-Anzüge
 zu 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6 bis 12 Mark.

Knaben-Toppen, Knaben-Höschen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots
 zu 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 6 1/2, 7 bis 18 Mark.

Reeller Werth das Doppelte.
 Umtausch nach dem Feste gestattet.

N. Breitbarth, im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.

Um mein Lager in
Herren- und Damen-Pelzmänteln
 zu räumen, verkaufe ich solche zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Rüschner C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Wir hatten Gelegenheit, mehr als

1000 Knaben- und Jünglings-Anzüge
 besonders preiswerth einzukaufen und werden solche zu folgenden Preisen abgegeben

für das Alter von 2 1/2 bis 10 Jahren:
 zu M. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15,
 für das Alter von 10 bis 17 Jahren:
 zu M. 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19-24,

reeller Werth das Doppelte.

Paletots, Mäntel, Schwaloffs mit und ohne Kragen
 zu gleichen, sehr billigen Preisen.
 Nur gute Arbeit, dauerhafte Stoffe und elegante Façons.

Spiegel & Wels,
 Kaiserstrasse 76 (Marktplatz).

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Nov. d. J. gnädigst bewogen, dem Hauptamte der Hofkammer die Stelle eines Verwalter zu versehen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. November 1892 gnädigst geruht, nach den Vorschlägen des XI. Lenar eröffnung der Kaiserlichen Historischen Kommission den Geheimen Hofrath Professor Dr. Winkelmann in Heidelberg als Vorstand und den Direktor des Generallandesrats, Dr. v. Weich in Karlsruhe, als Sekretär dieser Kommission zu beauftragen.

Durch Entschliessung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 23. November 1892 ist die Wahl des Universitätsbibliothekars Dr. Jakob Wille in Heidelberg zum außerordentlichen Mitgliede der Kaiserlichen Historischen Kommission beschl. worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Dezember d. J. gnädigst bewogen, dem seitigen Sachverständigen in Pferdezüchtungsangelegenheiten beim Ministerium des Innern Oberstleutnant a. D. Kasperer, das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Kaiserl. Ordens vom Heiligen Ludw. zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. Dezember 1892 gnädigst geruht, dem Professor Otto Engler am Gymnasium zu Greiburg die entsprechende Stelle als Kreislehrer mit dem Wohnsitz in Tahr zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Dezember 1892 gnädigst geruht, dem Hofrath Professor Dr. Henke gefallenen Wahl zum Direktor der Universitätsbibliothek für das Studienjahr Ostern 1893/94 die Stelle zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 17. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem Großh. Hofrath, Geheimen Hofrath Friedrich Feyerli in Rappoltsau den Titel eines Geheimen Rathes 3. Klasse zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Dezember 1892 gnädigst geruht, dem Hofrath Professor Dr. v. Wolz von Hiltlitzheim nach dem Grund von Artikel 50 Absatz 5 der Reichsverfassung zum Hofrath in 2. Klasse zu ernennen.

Witttheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

Nr. 34 vom 20. Dezember 1892.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verleihung von Orden und Medaillen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Veranlassungen der Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
die altemische Preisvertheilung in Heidelberg für 1892.
die Bekannmachung der Handels- und Genossenschaftsregisterträge betreffend;

die erste juristische Staatsprüfung im Spätjahr 1892 betr.;
die Verwaltung der vereinigten Sammlungen betreffend;
die Verlegung von Gelehrten betreffend;

die Prüfung für das höhere Lehramt an Mittelschulen für 1892 betreffend;

des Ministeriums des Innern:
die Versicherung der Amtsbestände, hier die Bildung des Versicherungswesens betreffend;

die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Giltigen betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:
das Ergebnis der im November d. J. abgehaltenen Prüfung für den höheren Eisenbahnerwaltungsdienst betreffend.

Todesfall:
Georden ist:
am 2. Dezember 1892: Richter, Dr. Karl, Rechtsanwält und Notar bei Großherzoglichem Landgericht in Karlsruhe.

Glasgemälde-Ausstellung

im Museumsartensaal, Blumenstraße.
Täglich geöffnet von 10 bis 4 Uhr. 102.
Eintritt 20 Pf. zu Gunsten des Bad. Frauenvereins.
Hans Drinneberg.



Willkommene Weihnachtsgabe.

Schlafröcke

empfehlte in höchst geschmackvollen Garnierungen, vielerlei Stoffen und sehr großer Auswahl zu Mark 12, 14, 16, 18, 20 bis 35.

Anfertigung nach Maas innerhalb 10 Stunden.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Joh. Heinr. Felkel,

Herren- u. Knabenkleiderfabrik,

161 Kaiserstraße, gegenüber „Hotel Erbprinz“.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Schlafröcke! Schlafröcke!

zu 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 23 bis 36 Mk.,

Joppen! Joppen!

in verschiedenen Stoffen und Façons

zu 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 bis 22 Mark

empfehlte die Herrentleiderfabrik

N. Breitbarth, im großen Laden der Kaiser- u. Lammstr.

Anfertigung nach Maas im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Codes-Anzeige.

Fremden und Bekannten theilen wir schmerz erfüllt mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder

Herr Jakob Schumacher,

Berkstätte-Vorsteher bei der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte,

heute Nachmittag nach langem, schweren Krankenlager sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Marienstraße 20, aus statt.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß meine innigst geliebte Frau und treu besorgte Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin **Anna Schäfer**, geb. Bertsch, Donnerstag Abend 9 Uhr nach schwerem Krankenlager im Alter von 82 Jahren sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 23. Dezember 1892.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Philipp Schäfer und Sohn.
 Die Beerdigung findet Samstag den 24. ds. Mts., Nachmittags 1/5 Uhr, vom Trauerhause, Löhnerstraße 11, aus statt.
 Dies statt besonderer Anzeige.

Großherzogliches Hoftheater

Montag den 26. Dezbr. 19. Vorstellung außer Abonnement. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten am Samstag den 24. Dez. von 11-12 Uhr Mittags für die ungarde und von 12-1 Uhr Mittags für die gerade Loure, der vorgemerkten Karten am Samstag den 24. von 3-4 Uhr Nachm., der allgemeine Verkauf am Montag den 26. von 11-1 Uhr Mittags und an der Abendkasse (von 1/2 6-1/2 7 Uhr). — Vormerklungen zu dieser Vorstellung werden von Dienstag den 19. Dez. Vorm. 8 Uhr an bis Samstag den 24. Dez. Mittags 12 Uhr angenommen.

Dienstag den 27. Dezember. IV. Quartal 143. Abonnem.-Vorstellung. **Die Orientreise.** Schwank in 3 Akten von Dekar Biumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 28. Dez. Theater in Baden. 14. Abonnements-Vorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Volroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Almé Maillart. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 29. Dezbr. 20. Vorstellung außer Abonnement. (Zum Vortheil des Hoftheater-Pensionsfonds.) **Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten:** 1) Neu einstudirt: **Das heiß Eysen** von Hans Sachs. 2) Neu einstudirt: **Die ehrlich Bäckerin** von Jakob Aher. 3) Neu einstudirt: **Danswurf, der traurige Kuchelbäcker** von Gottlieb Prehauser. 4) Zum ersten Male: **In Civil.** Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 30. Dezember. IV. Quartal. 144. Abonnements-Vorstellung. **Basantafena.** Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Subrata frei bearbeitet von Emil Pohl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 1. Januar 1893. I. Quartal. 1. Abonnements-Vorstellung. **Lobengrin.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

19. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	760 mm	Südost	hell
12 „ Mitt.	+ 1	760 „	Ost	„
6 „ Abds.	- 0	760 „	„	„
20. Dezbr.				
6 U. Morg.	- 5	755 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	- 2	755 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	- 2 1/2	755 „	„	„

Schlittschuhe

besten Qualität in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule.

Festhalle.

Sonntag den 25. und Montag den 26. Dezember

Fest-Concerte,

gegeben von der Kapelle des **Sadischen Leib-Grenadier-Regiments.**

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Anfang: Nachmittags 4 Uhr.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.
 Nichtabonnenten 50 Pf. 21.

Reichhaltige Programme u. A. zum ersten Male: „Weihnachten“. Großes charakteristisches Longemälde in 6 Theilen. 1. Weihnachtsaloden. — 2. Gesang der Sirten — 3. Zug der Weifen aus dem Morgenlande. — 4. Der Weihnachtsmann. — 5. Reiche Versicherung. — 6. Weihnachtslieb.

Der verbindende Text gesprochen von Herrn Hofchauspieler **W. Beyer.**

Brauerei Schrempp, Waldstraße (Colosseum). 21.

Sonntag den 25. Dezember (Christfeiertag)

zwei grosse Doppel-Monstre-Concerte,

Anfang 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends,

gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 und der Colosseums-Kapelle,

unter Leitung ihrer Dirigenten Herren Ad. Damm und V. Sporzik.

Eintritt { Nachmittags 25 Pfg.,
 Abends 30 Pfg.

In beiden Concerten kommt ein reichhaltiges Programm zur Ausführung.



Freunde

eines belebenden, schönen Winterspazierganges finden hieroben stets behaglich-warme Zimmer, gut' Rüd' und Keller. **Soal mit Pianino.** Abstieg Abends mit Laternenbegleitung.

Folgt ein Viertes Blatt.